

WAC BEIM EUROPACUP IN BARCELONA

TOLLE LEISTUNG UND TROTZDEM ABGESTIEGEN

Österreichs Herrenmeister WAC Tecton musste nach einer 2:4 Niederlage gegen den belgischen Meister Dragons leider in die Division B absteigen. Die Wiener, die im Laufe des Championsleague Turniers teilweise Hockey von höchstem Niveau zeigten, mussten in diesem 4. Spiel innerhalb von 4 Tagen dem enormen Tempo und auch einer immer größer werdenden Verletztenliste Tribut zollen.

Der Sieger der Championsleague heißt übrigens Real Polo Club de Barcelona, die Spanier besiegen vor 3000 Zusehern den deutschen Meister Alster Hamburg mit 1:0.

Teammanager Grassberger: Wir haben in allen 4 Spielen tolles Hockey gezeigt. Vielleicht wäre es aber cleverer gewesen sich - wie die Schweizer - in den Spielen gegen die Favoriten zu schonen und nur gegen die direkten Abstiegs Kandidaten zur Höchstform aufzulaufen. Auch wenn das sportlich vielleicht nicht richtig ist, der Erfolg gibt den Schweizern und auch den Belgiern aber leider recht.

WAC-TECTON 2:4 (1:1) DRAGONS HC (BEL)

Der österreichische Meister begann wie aus der Pistole geschossen mit einer 1:0-Führung durch Teamstürmer Posselt nach nur 4 Minuten. Doch die Belgier, angetrieben von einem hervorragenden Stephen Butler, gleichen bereits in der 6. Minute durch eine kurze Ecke aus. Bis zur Pause ein offenes Spiel, doch kurz vor der Pause muss der WAC Legionär Jason Black mit einem Schädel-Hirn-Trauma den Platz verlassen. Der Pausenstand von 1:1 entspricht auch dem ausgeglichenen Spielverlauf.

Nach der Pause der WAC bereits körperlich ziemlich am Ende, die Belgier setzen nach und wieder ist es Stephen Butler der innerhalb von 10 Minuten die Tore zum 1:2 und zum 1:3 erzielt.

Nun dachte jeder das Spiel wäre entschieden doch der WAC gibt sich nicht auf und kommt durch ein spektakuläres Tor von Martin Mayer zum 2:3 Anschlusstreffer, danach ein Sturmloch des WAC, harte und strittige Entscheidungen nun auch im Strafraum der Belgier allesamt jedoch nicht zugunsten des WAC.

Die Belgier kontern - dadurch entsteht eine Strafecke und diese Chance lassen sich die Belgier 7 Minuten vor Spielende nicht entgehen 2:4 gleichzeitig auch der Endstand. Bitter für den österreichischen Meister WAC-Tecton, gleichzeitig aber Hut ab vor den Leistungen der Wiener bei diesem Turnier der besten 8 Vereinsteamen in Europa. Zwei Unentschieden, darunter gegen den Titelverteidiger dieses Turniers. Den deutschen Meister Alster Hamburg bis 13 Minuten vor Schluß an den Rande einer Niederlage gebracht und gegen die Belgier obwohl schon müde und nicht mehr komplett aufopfernd gekämpft.

Riesensensation durch Österreichs Staatsmeister WAC-Tecton, die Schuhmann Truppe holt im ersten Spiel der Championsleague in Barcelona gegen den regierenden Europacupsieger Reading (ENG) ein verdientes 1:1 (0:1).

WAC-TECTON 1:1 (0:1) HC READING (ENG)

David gegen Goliath so konnte man vor dem Spiel das Kräfteverhältnis der beiden Teams einordnen, doch Österreichs Meister ließ die Gegner nie richtig ins Spiel kommen mit einem 4-4-2 System und auf Konter spielend hielt der WAC die erste Hälfte mehr als offen. In der letzten Minute vor der Pause schien die Partie zu kippen, die Engländer erzielten das 1:0 aus einer kurzen Ecke nach Fußfehler von Robert Buchta.

Nach dem Seitenwechsel wollte der Titelverteidiger alles klar machen

AKTUELL & WICHTIG

RUSTRÄ: Dr. Tassilo Neuwirth (01) 533 70 36-0

Nächste HN: Montag 7. Juni 2004

Erweiterter Schiedsrichter- und Regelausschuss

Nächste Sitzung: Mittwoch, den 30. Juni 2004 um 19.00 JKHS

Termine Feld 2005: Wechselschluss Feld: 8. August

Meisterschaftsbeginn Feld: 4. September

SPIELPLAN HERREN B CUP

6.6. Mödling

09.00 HG Mödling - Universitas
10.30 HC Wels - HAK Traun
12.00 Prater HS - HG Mödling
15.30 Universitas - HC Wels
17.30 HAK Traun - Prater HS

Schiris

WAC/Greuling-Mayer
HGM/AHTC
Höllinger/Lamb
WAC/HGM
Greuling-Mayer/AHTC

13.6. WAC-Platz

10.00 Prater HS - Universitas
11.30 HAK Traun - HG Mödling
13.30 HC Wels - Prater HS
15.00 Universitas - HAK Traun
16.30 HC Wels - HG Mödling

Schiris

HGM/Höllinger
Greuling-Mayer/WAC
AHTC/Steindl
Greuling-Mayer/HGM
AHTC/WAC

JKHS Frühstück & Brunch
Samstag und Sonntag von 08:00 – 11:00

Frühstück: Gebäck, Müsli, Cornflakes, frisch gepresste Säfte, Kaffee - Tee - Schokolade, Marmelade, Käse, Schinken, Wurst, Eier nach Wahl.

Pro Person 7.-- (Kinder bis 14 die Hälfte)

Samstag und Sonntag von 11:00 – 14:00

Brunch: Kaffee - Tee - Schokolade, Gebäck, Marmelade, Müsli, Cornflakes, Käse, Schinken, Wurst, Lachs, Eier nach Wahl, kleine Steaks, Shrimps, gegr. Maischollenfilet, Salatbuffet.

Pro Person 7.-- (Kinder bis 14 die Hälfte)

Kombi-Angebot: 08:00 – 14:00

Pro Person 9.-- (Kinder bis 14 die Hälfte)

en, doch der WAC nun mit mehr Spielanteilen und mit einem riesen- großen Kämpferherz. Aus einer Reihe von Kontern konnte der WAC auch den Ausgleich erzielen, Martin Mayer erzielte Mitte der zweiten Hälfte ,vor über 100 mitgereisten Fans, den Goldtreffer für die Rot-Schwarzen. Nach dem Ausgleich Chancen auf beiden Seiten - die Engländer mit 5 kurzen Ecken eine sogar mit dem Schlusspfiff.

Doch die Leistung der Wiener blieb belohnt, es blieb beim 1:1 Endstand und damit dem größten Erfolg für das Österreichische Feldhockey nach etlichen Jahren.

Reading dem regierenden Europacupsieger und Englischen Champion im ersten Spiel der Championsleague einen Punkt abzuknöpfen ist eine unglaubliche für den gesamten österreichischen Hockeysport nicht hoch genug einzuschätzende Leistung.

WAC-TECTON 2:2 (0:0) GRUNWALD (POL)

Vor der Pause ein von beiden Seiten sehr diziplt geführtes Spiel, die Polen noch etwas verunsichert, nach dem gestrigen 0:6 Debakel gegen den Deutschen Meister Alster, der WAC übernimmt die Initiative und ist in der ersten Hälfte das bessere Team.

Doch aus der Überlegenheit kann der WAC kein Kapital schlagen und es geht torlos in die Pause. Nach der Pause gehen die Polen glücklich in Führung, nun beginnen einige Unachtsamkeiten in der WAC Abwehr und daraus resultiert leider das 1:0 für die Polen. Kurz darauf sogar das 2:0. Doch die Österreicher stecken nicht zurück, nun rollende Angriffe der Wiener, und aus 2 Standardsituationen gelingt durch den Australischen Legionär Jason Black das 1:2, und sogar kurz darauf wieder aus einer Standardsituation durch Jelinek der vielumjubelte Ausgleich.

Nach dem Ausgleich ein offener Schlagabtausch doch keine der beiden Teams bringt den Ball im gegnerischen Tor unter, der WAC vergibt noch mehrere Konterchancen doch es bleibt beim 2:2.

WAC-TECTON 1:6 (1:2) CLUB AN DER ALSTER (GER)

Immerhin 24h durfte Österreichs Meister WAC vom Finale der Hockey Championsleague in Barcelona träumen. Doch im letzten Spiel der Gruppenphase zeigten die Deutschen den Wienern eiskalt die Grenzen auf, und das obwohl die Wiener einen Traumstart hatten.

Der WAC erstmalig mit Spielertrainer Schuhmann als Aktiven, dafür musste der Holländer van der Hoff aus der Startformation.

Die Sensation lag in der Luft, 1:0 gleich nach Beginn, die Wiener mit einem Bein im Finale der Championsleague. Der ehemalige Paris Legionär Martin Mayer hatte den WAC in Führung geschossen. Doch nach 20 Minuten wurde der Druck der Deutschen immer größer. Die Hamburger mit 6 Olympiastartern und 5 aktuellen Weltmeister, nahezu allesamt Vollprofis, schnürten die Wiener immer mehr ein und so fielen zwangsläufig die Tore zum 1:1 und kurz darauf zum 1:2 Pausenstand aus WAC Sicht.

Nach der Pause der WAC weiter auf Konter spielend, doch der Deutsche Meister zu abgebrüht und zu stark für die Wiener. Nach dem 1:3 war der Kampfgeist der Wiener gebrochen man schaltete 1 Schritt zurück um für das morgige nun leider entscheidende Abstiegsspiel die Kräfte zu schonen. Daraus resultierend das hohe Endergebnis von 1:6.

Die Meldung der Deutschen: Das entscheidende letzte Gruppenspiel beim Europapokal der Landesmeister in Barcelona war für den Club an der Alster lange Zeit eine Zitterpartie. Am Ende siegten die Hamburger jedoch noch deutlich 6:1 (2:1) - bester Schütze war Max Landshut mit drei Strafeckentoren.

„Das war eine Zitterpartie, die wir am Ende vor allem durch die überragenden Strafecken von Max Landshut gewonnen haben“, so das Fazit von Trainer Joachim Mahn. Alster legte einen Fehlstart hin, als Wien mit der ersten und einzigen Strafecke des Spiels schon in der 2. Minute die überraschende 0:1-Führung erzielte. Nach einer Kombination stand Michael Meyer (*gemeint ist wohl Matzi Mayer*) am Siebenmeterpunkt völlig frei. Gegen seinen Schuss hatte Hendrik Sievers, der heute das Alster-Tor hütete, keine Abwehrchance. Danach brauchte Alster eine Zeit, um den Schock zu verdauen. Erst die fünfte Strafecke brachte schließlich den Erfolg durch eine Abgabe auf Christoph Bechmann, der zum 1:1 (20.) einschoss. Thomas Tihl war es dann, der noch vor der Pause mit einem cleveren Rückhandlupfer das 2:1 (33.) erzielte. Auch danach blieb es in der zweiten Hälfte lange eine enge Partie, weil Wien rein auf Konter spielte und

jeden Fehler der Alsteraner belauerte. Die endgültige Entscheidung ließ deshalb auch bis zehn Minuten vor dem Ende auf sich warten. Max Landshut versenkte in kurzer Abfolge zwei Strafecken per Schlenzer zum 3:1 und 4:1 (57./61.). Wien hatte dann nicht mehr viel dagegen zu setzen. Das 5:1 (65.) machte noch einmal Tihl mit einem sehenswerten Stechertor. Und Landshut ließ in der Schlussminute, fast zeitgleich mit dem Schlusspfiff, erneut per Strafeckenschlenzer das 6:1 (70.) folgen.

31ST EUROPEAN HOCKEY CUP (MEN) BARCELONA (ESP) 28TH-31ST MAY 2004

Pool A Reading (ENG) WSK Grunwald (POL) Der Club an der Alster (GER) WAC (AUT)

Pool B Dragons (BEL) Amsterdam H&BC (NED) Rotweiss Wettingen (SUI) Real Club de Polo (ESP)

Friday 28/5

10.30 2 Pool B Amsterdam - Dragons 5-2

12.30 2 Pool B Real Club de Polo - Rotweiss Wettingen 8-0

14.30 1 Pool A Reading - WAC 1-1

16.30 1 Pool A WSK Grunwald - Der Club an der Alster 0-6

Saturday 29/5

09.30 2 Pool B Amsterdam - Rotweiss Wettingen 9-1

12.30 1 Pool B Real Club de Polo - Dragons 3-1

14.30 1 Pool A Reading - Der Club an der Alster 1-1

17.00 2 Pool A WSK Grunwald - WAC 2-2

Sunday 30/5

10.30 1 Pool B Dragons - Rotweiss Wettingen 2-4

12.30 1 Pool B Real Club de Polo - Amsterdam 3-0

14.30 2 Pool A Der Club an der Alster - WAC 6-1

17.00 Pitch 2 Pool A Reading - WSK Grunwald 7-3

Monday 31/5

10.30 2 4^A-3^B WSK Grunwald - Rotweiss W. 2-3

11.30 1 2^A-2^B Reading - Amsterdam (1-1) 3-4 aps

15.30 2 3^A-4^B WAC - Dragons 2-4

16.00 1 1^A-1^B Der Club an der Alster - RC de Polo 0-1

Final Ranking 1. RC de Polo (winner) 2. Der Club an der Alster 3. Amsterdam 4. Reading 5. Rotweiss W. 5. Dragons 7. WSK Grunwald (relegated to European Hockey Trophy 2005) 7. WAC (relegated to European Hockey Trophy 2005)

31ST EUROPEAN HOCKEY TROPHY (MEN) PRAGUE (CZE) 27TH-30TH MAY 2004

Pool A Lille MHC (FRA) Dinamo Ekaterinburg (RUS) Western Wildcats (SCO) Withchurch (WAL)

Pool B Cork C of I (IRL) SG Amsicora (ITA) Slavia Praha (CZE) Kolos Vinnitsa (UKR)

Thursday 27/5

10.00 Pool A Lille MHC - Withchurch 3-3

12.00 Pool A Dinamo Ekaterinburg - Western Wildcats 1-6

14.00 Pool B Cork C of I - Kolos Vinnitsa 2-3

16.00 Pool B SG Amsicora - Slavia Praha 2-8

Friday 28/5

10.00 Pool A Lille MHC - Western Wildcats 0-2

12.00 Pool A Dinamo Ekaterinburg - Withchurch 2-2

14.00 Pool B SG Amsicora - Kolos Vinnitsa 1-2

16.00 Pool B Cork C of I - Slavia Praha 1-3

Saturday 29/5

10.00 Pool A Western Wildcats - Withchurch 3-1

12.00 Pool A Lille MHC - Dinamo Ekaterinburg 5-2

14.00 Pool B Cork C of I - SG Amsicora 2-0

16.00 Pool B Slavia Praha - Kolos Vinnitsa 4-0

Sunday 30/5

4^A A - 3^B B 08.00 Dinamo E - Cork C of I 3-0

3^A A - 4^B B 10.30 Withchurch - Amsicora 5-4

2^A A - 1^B B 13.00 Lille MHC - Slavia Praha 2-6

1^A A - 2^B B 15.30 Western Wildcats - Kolos Vinnitsa 4-1

Final Ranking: 1. Slavia Praha (Promoted to Hockey Cup 2005)

1. Western Wildcats (Promoted to Hockey Cup 2005) 3. Lille MHC 3. Kolos Vinnitsa 5. Dinamo E 5. Withchurch 7. Cork C of I (relegated to European Hockey Challenge 2005) 7. Amsicora (relegated to European Hockey Challenge 2005)

31ST EUROPEAN HOCKEY CHALLENGE (MEN) BREST (BLR) 27TH-30TH MAY 2004

Pool A Stroitel Brest (BLR) Ramaldense (POR) Rosco HC (HUN) Lek Lipovci (SLO)

Pool B Copenhagen HC (DEN) Grammarians (GIB) HAHK Mladost (CRO) Ardas-Rudamina (LTU)

Thursday 27/5

11.00 Pool B Copenhagen HC - Ardas-Rudamina (7-0)	13-0
13.00 Pool B Grammarians - HAHK Mladost (1-1)	1-3
15.00 Pool A Ramaldense - Rosco HC (0-2)	1-3
17.00 Pool A Stroitel Brest - Lek Lipovci (6-0)	8-0

Friday 28/5

11.00 Pool B Copenhagen HC - HAHK Mladost (0-0)	1-1
13.00 Pool B Grammarians - Ardas-Rudamina (7-0)	9-0
15.00 Pool A Ramaldense - Lek Lipovci (2-2)	2-5
17.00 Pool A Stroitel Brest - Rosco HC	7-1

Saturday 29/5

10.00 Pool B HAHK Mladost - Ardas-Rudamina	12-0
12.00 Pool B Copenhagen HC - Grammarians	0-5
14.00 Pool A Rosco HC - Lek Lipovci	2-3
16.00 Pool A Stroitel Brest - Ramaldense	6-1

Sunday 30/5

4° A - 3° B 08.00 Ramaldense - Copenhagen HC (2-0)	3-0
3° A - 4° B 10.30 Rosco HC - Ardas-Rudamina (7-0)	16-0
2° A - 1° B 13.00 Lek Lipovci - HAHK Mladost (2-2)	4-2 aps
1° A - 2° B 15.30 Stroitel Brest - Grammarians (0-0)	2-1

Final Ranking 1. Stroitel Brest 1. Lek Lipovci 3. HAHK Mladost 3. Grammarians 5. Ramaldense 5. Rosco HC 7. Copenhagen HC 7. Ardas-Rudamina

31ST EUROPEAN HOCKEY CHALLENGE 2 (MEN) MALTA 27TH-30TH MAY 2004

One Pool Aker (NOR) HT 85 (FIN) Rabat Depiro (MAL) Kegorien Belediye (TUR) Young stars (MLT)

Thursday 27 May

15.00 Aker - Kegorien Belediye	3-0
17.30 Rabat Depiro - HT 85	0-2

Friday 28 May

15.00 Kegorien Belediye - Young Stars	1-4
17.30 Aker - HT 85	1-1

Saturday 29 May

10.00 Young Stars - Rabat Depiro	0-3
15.00 HT 85 - Kegorien Belediye	9-0
17.30 Aker - Young Stars	0-2

Sunday 30 May

10.00 Rabat Depiro - Aker	4-1
15.00 Young Stars - HT 85	1-2
17.30 Kegorien Belediye - Rabat Depiro	1-5

Final Ranking 1. Ht 85 10 2. Rabat Depiro 9 3. Young Stars 6 4. Aker 4 5. Kegorien B. 0

ARMINEN DAMEN IN BAKU

EINE NUMMER ZU GROSS

Nach drei verlorenen Gruppenspielen gegen die Meistermannschaften aus Irland, Italien und Aserbaidschan wissen die österreichischen Verteterinnen beim Europacup in Baku auch im Spiel gegen den Abstieg kein Mittel zum Sieg. Die eigentlich fast gleichwertigen Tschechinnen (Ceske Budejovice) gewinnen letztendlich klar mit 7:1 und bleiben so in der A-Division der Europacup-Bewerbe.

Der österreichische Meister 2004 (Entscheidung am 26. und 27. Juni) wird daher im nächsten Jahr wieder im C-Pool anfangen müssen. Eine saftige Abreibung für die Jungmannschaft der Arminen dennoch auch eine gute Erfahrung, obwohl nur der „B-Pool“ gab es Spiele auf sehr hohem internationalem Niveau.

SV ARMINEN KOLLER - SENECA SAN SABA 0:4 (0:2)

Das erste Spiel gegen Seneca san Saba Rom (Italien) endet 0:4 (0:2). Die Meister-Mannschaft aus Österreich SV Arminen Koller Transporte

kann sich über lange Zeit halten, erst in der 30. Minute fällt das 1:0 für die Römerinnen. Eine kurze Ecke in der 35. Minute führt zum Halbzeitstand 0:2.

In der zweiten Halbzeit sind die Italienerinnen dann deutlich stärker, obwohl die junge Mannschaft der Arminen noch zu mehreren Chancen kommt. Joanna Szymczyk hält sogar noch einen 7-Meter, die vier Ecken können wir nicht verwerten und die kampfstärke Mannschaft aus Italien besiegt uns letztendlich mit 4:0.

HERMES - SV ARMINEN KOLLER 0:11 (0:2)

Kein Glück für die Damen von SV Arminen Koller beim Europacup der Meister in Aserbaidschan. Die Mannschaft aus Irland, die erst im letzten Jahr aus der A-Division in den B-Pool abgestiegen ist, ist für das Team der Arminen eine Nummer zu gross. Wie gegen die Italienerinnen können wir uns zwar über eine Halbzeit relativ gut halten (Halbzeitstand: 0:2), das Endergebnis von 0:11 spricht aber für sich.

Die Irinnen sind uns sowohl körperlich als auch spielerisch überlegen. Die Arminen, die bei diesem Turnier mit einem Altersschnitt von nur 17 Jahren das jüngste Team stellen, können dem Team aus Irland, wo Hockey Teil des Schulsports ist, nicht entgegenwirken.

CESKE BUDJEVICE - SV ARMINEN KOLLER 7:1

Eine saftige Abreibung für die Jungmannschaft der Arminen dennoch auch eine gute Erfahrung, obwohl nur der B-Pool gab es Spiele auf sehr hohem internationalem Niveau. Überraschend stark präsentierte sich vor allem die Mannschaft aus Baku, Aserbaidschan schaffte nach dem Aufstieg im Vorjahr (von der C- in die B-Division) bei diesem Turnier sogar den Aufstieg unter die besten acht Teams aus Europa. Mit einem spektakulären 5:0 Sieg brillierten sie gegen die belgische Champions-Mannschaft im Finale vor riesigem Publikum.

31TH EUROPEAN HOCKEY CUP (WOMEN) BARCELONA (ESP) 28TH-31ST MAY 2004

Pool A 's-Hertogenbosch (NED) Rot Weiss Koln (GER) G. Western (SCO) RC Polo (ESP)

Pool B Gintra Universitetas HC (LTH) Kolos Borispol (UKR) Slough HC (ENG) Ritm Grodno (BLR)

Friday 28/5

Pool B Pitch 1 09.30 Slough HC - Ritm Grodno	2-1
Pool A Pitch 2 11.30 Rot Weiss Koln - G. Western	5-2
Pool A Pitch 2 15.00 s-Hertogenbosch - RC Polo	3-1
Pool B Pitch 1 17.00 Kolos Borispol - Gintra	1-0

Saturday 29/5

Pool B Pitch 1 10.30 Slough HC - Gintra	1-0
Pool B Pitch 2 11.30 Kolos Borispol - Ritm Grodno	4-2
Pool A Pitch 2 15.00 s-Hertogenbosch - G. Western	7-2
Pool A Pitch 1 16.30 Rot Weiss Koln - RC Polo	4-2

Sunday 30/5

Pool B Pitch 2 09.00 Gintra - Ritm Grodno	2-2
Pool B Pitch 2 11.00 Slough HC - Kolos Borispol	0-0
Pool A Pitch 1 15.00 s-Hertogenbosch - Rot Weiss Koln	4-0
Pool A Pitch 1 16.00 G. Western - RC Polo	2-1

Monday 31/5

08.00 Pitch 2 4°A-3°B RC Polo - Gintra	5-0
09.00 Pitch 1 2°A-2°B Rot Weiss Koln - Slough HC	5-3
13.00 Pitch 2 3°A-4°B G. Western - Ritm Grodno	2-1
14.00 Pitch 1 1°A-1°B s-Hertogenbosch - Kolos Borispol	8-2

Final Ranking

1. s-Hertogenbosch (Winner) 2. Kolos Borispol 3. Rot Weiss Koln 4. Slough HC 5. RC Polo 5. G. Western 7. Gintra (relegated to European Hockey Trophy 2005) 7. Ritm Grodno (relegated to European Hockey Trophy 2005)

31TH EUROPEAN HOCKEY TROPHY (WOMEN) BAKU (AZE) 28TH-31ST MAY 2004

Pool A Volga Telecom (RUS) Cambrai (FRA) Meteor Ceske Budejovice (CZE) Royal Victory HC (BEL)

Pool B Seneca San Saba (ITA) Hermes (IRL) Arminen Koller transport (AUT) Atasport (AZE)

Friday 28/8

11.30 Pool A Volga Telecom - Royal Victory HC	7-0
13.30 Pool B Seneca San Saba - Arminen	4-0
15.30 Pool A Cambrai - Ceske Budejovice	1-6
18.00 Pool B Hermes - Atasport	0-2

Saturday 29/5

11.00 Pool A Volga Telecom - Ceske Budejovice	6-2
13.00 Pool A Cambrai - Royal Victory HC	0-6
15.00 Pool B Seneca San Saba - Atasport	0-3
17.00 Pool B Hermes - Arminen	11-0

Sunday 30/5

10.00 Pool A Ceske Budejovice - Royal Victory HC	1-2
12.00 Pool A Volga Telecom - Cambrai	6-0
14.00 Pool B Hermes - Seneca San Saba	2-0
16.00 Pool B Arminen - Atasport	0-10

Monday 31/5

10.00 4°A - 3°B Cambrai - Seneca San Saba	1-5
12.30 3°A - 4°B Ceske Budejovice - Arminen	7-1
15.00 2°A - 1°B Royal Victory HC - Atasport	0-5
17.30 1°A - 2°B Volga Telecom - Hermes	3-2

Final Ranking

1. Atasport (Promoted to Hockey Cup 2005) 1. Volga Telecom (Promoted to Hockey Cup 2005) 3. Hermes 3. Royal Victory HC 5. Ceske Budejovice 5. Seneca San Saba 7. Cambrai (relegated to European Hockey Challenge 2005) 7. Arminen (relegated to European Hockey Challenge 2005)

31TH EUROPEAN HOCKEY CHALLENGE (WOMEN) SOFIA (BUL) 27TH-30TH MAY 2004

Pool A Swansea LHC (WAL) HK Sveti Djordje (SCG) Agios Lazaros (GRE)

Pool B Rotweiss Wettingen (SUI) HK Zrinjevac (CRO) HC Nasa (BUL)

Thursday 27 May

Pool A Swansea LHC - Agios Lazaros	9-0
Pool B HK Zrinjevac - HC Nasa	7-2

Friday 28 May

Pool A Swansea LHC - HK Sveti Djordje	10-0
Pool B Rotweiss Wettingen - HC Nasa	5-1

Saturday 29 May

Pool A HK Sveti Djordje - Agios Lazaros	2-0
Pool B Rotweiss Wettingen - HK Zrinjevac	4-0

Sunday 30 May

2nd Pool A 1st Pool B HK Sveti Djordje - Rotweiss Wettingen	0-7
1st Pool A 2nd Pool B Swansea LHC - HK Zrinjevac (2-2)	2-5 aps

Final Ranking

1. Rotweiss Wettingen (Promoted to Hockey Trophy 2005) 1. HK Zrinjevac (Promoted to Hockey Trophy 2005) 3. HK Sveti Djordje 3. Swansea LHC 5. Agios Lazaros 5. HC Nasa

SPIELPLAN

Nachdem sich die Vereine bis heute auf keinen Spieltermin einigen konnten, wir das am 2.5. abgesagte JW-Spiel AHTC-WAC von mir wie folgt angesetzt.

156 NEU Son 12.06.2004 19:30 JW AHTC WAC

SPIELVERLEGUNG

Das M-Spiel 204 HG Mödling-WAC am 6.Juni beginnt um 13.30 statt um 13.00 Uhr (HB-Cup). Aufgrund des Serverproblems wurde es in den letzten HN nicht mehr veröffentlicht.

Erhard Hießmayr, Wettspielreferent

SCHIEDSRICHTER

Strafen wegen Nichtstellen von Schiedsrichtern

20.5. Wr. Neudorf, Spiel 364	37 Euro
HC Wien, Spiel 364	37 Euro
22.5. WAC, Spiel 404	37 Euro
23.5. AHTC, Spiel 246	37 Euro
HC Wien, Spiel 246	37 Euro
Wr. Neudorf, Spiel 328	37 Euro

Aufstufung von Schiedsrichtern

Auf Grund der zuletzt gezeigten sehr guten Leistungen wird die Schiedsrichterin Kletzl Judith (WAC) in die Kategorie „C“ aufgestuft Ich gratuliere.

ERWEITERTER Schiedsrichter- und Regelausschuss

Die nächste Sitzung des erweiterten Schiedsrichter- und Regelausschusses findet am Mittwoch, den 30. Juni 2004 um 19.00 Uhr in der Kantine des Johann Koller Hockeystadions statt. Zu dieser Sitzung sind auch die Vereinesschiedsrichterreferenten herzlich eingeladen.

Eilmer Thomas

SV ARMINEN KOLLER TRANSPORTE:

Die nächsten Vorstandssitzungen finden am Freitag, den 4. Juni 2004 um 17,00 Uhr und am Dienstag, den 22. Juni 2004 um 17,30 Uhr im Johann Koller Hockeystadion statt.

PFINGSTTURNIER IN WIEN

Das von SV Arminen Koller im Hockeystadion organisierte Pfingstturnier wurde dank des unermüdlichen Einsatzes von Helmut Schützenauer ein voller Erfolg. Auch das parallel durchgeführte ÖHV-Turnier im Hockeystadion und in Wr. Neudorf der U16-Auswahlen war ein voller Erfolg, ein spezieller Dank an Rudi Löffler, der den Gastteams einen perfekten Aufenthalt in Neudorf organisierte.

Zum sportlichen: Unsere Junioren gewannen das Turnier im Hockeystadion, unsere U16 Burschen wurden hinter Polen zweiter.

Saturday 29.5.

9.00 - 10.05	Men	Austria U21 - Poland U21	2:3
10.20 - 11.25	Men	Dynamo Moskau - SV Arminen	3:4
11.50 - 12.55	Seniors	Post - SVA	5:4
14.30 - 15.50	U16 boys	Austria - Cech Republic	1:1
16.10 - 17.30	U16 girls	Austria - Cech Republic	0:2
17.55 - 19.00	Men	Austria U21 - Dynamo Moskau	1:1
19.15 - 20.20	Men	Poland U21 - SV Arminen	4:7

Wr. Neudorf

12.00 - 13.20	U16 boys	Poland - Switzerland	2:0
---------------	----------	----------------------	-----

Sunday 30.5.

9.00 - 10.05	Men	Poland U21 - Dynamo Moskau	3:4
10.25 - 11.45	U16 boys	Austria - Poland	2:2
12.10 - 13.15	Men	Austria U21 - SV Arminen	1:2
13.30 - 14.35	Seniors	HC Wien - SV Arminen	1:3
15.05 - 16.25	U16 girls	Austria - Cech Republic	3:1
18.05 - 19.20	Men	1- Arminen - 4-Austria Junioren	1:3
19.35 - 20.50	Men	2- Dynamo - 3-Poland Juniors	4:3

Wr. Neudorf

14.30 - 15.50	U16 boys	Switzerland - Cech Republic	2:2
---------------	----------	-----------------------------	-----

Monday 31.5.

8.30 - 9.45	U16 boys	Austria - Switzerland	4:2
10.05 - 11.25	U16 girls	Austria - Cech Republic	2:4
11.55 - 13.15	Men	Arminen - Poland Juniors	2:2 (3:0)
13.30 - 14.45	Men	Austria Juniors - Dynamo	3:3 (5:4)

Wr. Neudorf

11.00 - 12.20	U16 boys	Poland - Cech Republic	3:2
---------------	----------	------------------------	-----

Abschluss Tabellen

Junioren/Herren 1. Österreich U21 im 7m Schießen, 2. Dynamo Moskau, 3. Arminen Koller (7m) 4. Polen U21.

U16 Burschen 1. Polen 7pts, 2. Österreich 5 pts, 3. Tschechien 2pts, 4. Schweiz 1pts.

U16 Mädchen 1. Tschechien 6pts, 2. Österreich 3 pts.

Ein spezieller Dank auch an unseren „Chef“ Franz Idinger, der mit seiner Crew an allen Tagen für ein perfektes Angebot an Speis und Trank sorgte, und alle Teams pünktlich und ausreichend verköstigte.

STADION

Der Ärger nimmt kein Ende. Irgendwelche Idioten haben zu Pfingsten wieder Gegenstände auf die Gleise der Liliputbahn geworfen, sodass der Zug anhalten musste, und der Lokführer die Gleise reinigen musste. Als Möglichkeit sehe ich bald nur noch, den Bereich mit Stacheldraht abzusichern.

BERICHT ÜBER DAS FUTURE DEVELOPMENT TURNIER IN GRAZ

Am Wochenende 22./23 Mai 2004 trafen sich 6 gemischte Bundesländerteams im Breitensportbereich zu einem sportlichen Vergleich im Südwesten von Graz beim BRG Klusemannstraße.

Die Teams waren als gemischte Auswahlen konzipiert, wo Lehrer, Trainer, Funktionäre und talentierte Jugendliche ab 15 Jahren gemeinsam antraten. Mit Pepi Lindinger aus Wels (er ist jetzt Schullandesreferent in OÖ) war sogar ein ehemaliger Teamspieler mit von der Partie!

Leider konnten die Bundesländer Kärnten, Salzburg und Burgenland aus den verschiedensten Gründen heuer noch keine Mannschaft entsenden und Wien musste kurzfristig absagen, aber die anwesenden Spieler und Spielerinnen hatten viel Spaß bei durchwegs fairen Spielen.

Es war möglich, wegen des kalten Regenwetters am Samstag in der Halle zu spielen. Erst am Sonntag fanden die Partien dann wie geplant am Kunstrasen auf Kleinfeld statt.

Ergebnisse

Steiermark 1	-	Oberösterreich 2	3:6
Steiermark 2	-	Niederösterreich	0:4
Oberösterreich 1	-	Oberösterreich 2	1:6
Steiermark 1	-	Niederösterreich	7:8
Steiermark 2	-	All Stars	1:7
Oberösterreich 2	-	Niederösterreich	6:2
Steiermark 1	-	Steiermark 2	4:5
All Stars	-	Niederösterreich	7:7
Steiermark 2	-	Oberösterreich 1	3:5
Steiermark 1	-	Oberösterreich 1	4:1
All Stars	-	Oberösterreich 2	2:3
Oberösterreich 1	-	Niederösterreich	4:4
Steiermark 1	-	All Stars	2:3
Steiermark 2	-	Oberösterreich 2	1:4
All Stars	-	Oberösterreich 1	4:1

Alle Teams erhielten Erinnerungsurkunden, das beste Team, Oberösterreich 2 konnte den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Besonders erfreulich war die hervorragende und vor allem flexible Organisation vor Ort, für die Mag. Michael Karacsonyi mit seinen Spielerinnen des BRG Klusemann und Dipl.-Ing. Mag. Thomas Steindl als Organisationsleiter von HOCKEY 2005 verantwortlich zeichneten. Diese beiden bekamen als Dank für die geleistete Arbeit vom Sportkoordinator des ÖHV, Ing. Bernd Sternisa, je ein HOCKEY 2005 Leibchen überreicht.

Auch einige Grazer Spieler- und Spielerinnen, sowie ehemalige Schülerspieler gaben der Veranstaltung durch ihre Anwesenheit Gewicht, es gab keine Verletzungen, die jungen und die alten Spieler- und Spielerinnen ergänzten sich super.

Die Abendveranstaltung (Grillen und gemütliches Beisammensein, einige heiße Badmintonmatches und für einige ein ausgedehnter Stadtbummel in Graz) und vor allem das Übernachten in Turnhallen wurden von den Jugendlichen mit großer Begeisterung aufgenommen.

Nochmals vielen Dank an alle, die zum Gelingen des Events beigetragen haben - wir freuen uns schon auf das Future 2005 wieder in Graz !!!

Bericht: Ing B. Sternisa



PESSINGERS HOCKEYSHOP

ANGEBOT IM JUNI

AUF ALLE T-SHIRTS, SWEATER, REGENJACKEN, TRAININGSANZÜGE, SHORTS

- 20%

MONTAG BIS FREITAG VON 15-19UHR

BEI LAUFENDER MEISTERSCHAFT

SAMSTAG VON 13-17UHR

SONN-, UND FEIERTAG VON 10-17UHR

TEL/FAX 258 44 25

HANDY 0650 241 76 81

EMAIL:

PESSINGERS.HOCKEYSHOP@MCNON.COM

TABELLEN

DAMEN MEISTER PLAY-OFF

1. Wr. Neudorf	4	3	1	0	13	6	7	14
2. AHTC	4	3	1	0	8	2	6	12
3. WAC	4	1	0	3	2	6	-4	6
4. Arminen Koller	4	0	0	4	5	14	-9	1

DAMEN UNTERES PLAY-OFF

1. Post SV	5	4	0	1	24	2	22	12
2. HG Mödling	5	1	3	1	1	4	-3	6
3. Wohnpoint Wels	5	1	2	2	3	11	-8	5
4. HC Wien	5	0	3	2	1	12	-11	3

DAMEN 1. KLASSE

1. Wr. Neudorf	7	2	3	2	15	12	3	9
2. Post SV	7	2	3	2	11	15	-4	9
3. Prater HS	3	1	2	0	7	5	2	5
4. WAC	5	1	2	2	9	10	-1	5

HERREN MEISTER PLAY-OFF

1. WAC	4	2	1	1	20	8	12	11
2. AHTC	4	2	2	0	11	7	4	10
3. Arminen Koller	4	2	1	1	13	6	7	10
4. Wr. Neudorf	4	0	0	4	7	30	-23	1

HERREN UNTERES PLAY-OFF

1. Post SV	4	4	0	0	39	7	32	12
2. HC Wien	4	3	0	1	20	8	12	9
3. HC Hernals	4	1	0	3	12	29	-17	3
4. Westend	4	0	0	4	2	29	-27	0

JUGEND WEIBLICH

1. Arminen Koller	8	6	0	2	20	5	15	18
2. WAC	6	3	1	2	6	6	0	10
3. AHTC	6	0	1	5	4	19	-15	1

MÄDCHEN

1. Arminen Koller	12	11	0	4	41	4	37	34
2. Post SV	14	9	2	3	53	21	32	29
3. WAC	11	7	1	3	20	11	9	22
4. AHTC	11	6	1	4	34	20	14	19
5. HC Wien	11	4	0	7	19	31	-12	12
6. HC Wels	12	3	1	8	14	23	-9	10
7. Wr. Neudorf	11	2	0	9	18	52	-34	6
8. HG Mödling	10	1	0	9	4	41	-37	3

blau = steht als Meister bereits fest

U16

1. Post SV	4	4	0	0	13	4	9	12
2. Arminen Koller	4	1	2	1	8	5	3	5
3. AHTC	4	1	1	2	7	9	-2	4
4. HC Wien	6	1	1	4	5	15	-10	4

U14

1. AHTC	8	7	0	1	27	6	21	21
2. HC Wien	7	5	1	1	20	2	18	16
3. WAC	7	3	2	2	18	9	9	11
4. Arminen Koller	7	2	2	3	13	7	6	8
5. Post SV	8	1	3	4	10	11	-1	6
6. HG Mödling	7	0	0	7	2	55	-53	0

U12

1. Arminen Koller	13	10	2	1	78	5	73	32
2. WAC	11	9	2	0	39	3	36	29
3. HC Wien	11	8	0	3	44	11	33	24
4. Post SV	12	5	2	5	26	27	-1	17
5. AHTC	11	3	1	7	16	49	-33	10
6. Westend	12	3	0	9	12	53	-41	9
7. HC Wels	12	2	2	8	9	47	-38	8
8. Wr. Neudorf	12	2	1	9	13	42	-29	7

U10A

1. Arminen Koller	9	7	0	2	53	8	45	21
2. HC Wien	10	7	0	3	44	19	25	21
3. WAC	10	5	1	4	33	21	12	16
4. Post SV	10	5	1	4	43	22	21	16
5. HG Mödling	11	0	0	11	6	109	-103	0

U09

1. HC Wien	6	5	1	0	30	4	26	16
2. Arminen Koller	6	4	1	1	35	7	28	13
3. WAC	7	2	2	3	14	11	3	8
4. AHTC	7	2	1	4	7	37	-30	7
5. Westend	6	0	1	5	0	27	-27	1

SPIELE 5. JUNI - 13. JUNI

409	HST	Sa, 5. Juni	14:00	u14	HC Wien	WAC	Sedy Fl./Schaller
411	HST	Sa, 5. Juni	15:30	u14	AHTC	Post SV	Wellan/Fischer P.
39	HST	Sa, 5. Juni	17:00	HPO	AHTC	Wr. Neudorf	Dobritzhofer/Blemenschütz
40	HST	Sa, 5. Juni	19:00	HPO	Arminen Koller	WAC	Stanzl W./Körper R.
410	MOE	Sa, 5. Juni	15:00	u14	HG Mödling	Arminen Koller	Pechböck B./Drennig
213	MOE	Sa, 5. Juni	17:15	M	HG Mödling	HC Wien	Pechböck B./Eilmer C.
53	NEU	Sa, 5. Juni	14:30	HUP	HC Hernals	Westend	Proksch St./Langer Röl.
54	NEU	Sa, 5. Juni	16:30	HUP	Post SV	HC Wien	Klar/Eilmer T.
216	NEU	Sa, 5. Juni	18:30	M	AHTC	HC Wels	Fischer T./Winkler
239	HST	So, 6. Juni	09:00	u09	AHTC	Arminen Koller	Fürnsinn
237	HST	So, 6. Juni	10:00	u09	Westend	HC Wien	Ulrich X.
215	HST	So, 6. Juni	10:00	M	HC Wien	Arminen Koller	Kaltenbacher/Stanzl B.
253	HST	So, 6. Juni	11:00	u10a	Arminen Koller	Post SV	Kaltenbacher/Rubas
368	HST	So, 6. Juni	12:30	u12	HC Wien	Wr. Neudorf	A Sedy B./Wimmer
366	HST	So, 6. Juni	14:00	u12	AHTC	Post SV	Handel-Mazzetti B./Eilmer T.
94	HST	So, 6. Juni	15:30	DPO	WAC	Wr. Neudorf	Ulrich X./Eilmer T.
93	HST	So, 6. Juni	17:30	DPO	AHTC	Arminen Koller	Sedy B./Haubenwallner
204	MOE	So, 6. Juni	13:30	M	HG Mödling	WAC	Lerner/Pechböck B.
259	MOE	So, 6. Juni	14:30	u10a	HG Mödling	WAC	Lerner/Pechböck B.
159	NEU	So, 6. Juni	10:00	JW	WAC	AHTC	Fischer T./Körper R.
418	POS	So, 6. Juni	16:00	u16	Post SV	Arminen Koller	Laminger/Ruitner
323	WAC	So, 6. Juni	11:00	u10b	Prater HS	AHTC	Eilmer M.
310	WEL	So, 6. Juni	14:00	u10b	Wels 2	Wr. Neudorf	Lamb/Haydn
258	HST	Do, 10. Juni	09:00	u10a	HC Wien	Arminen Koller	Ringler/Wesely
322	HST	Do, 10. Juni	09:00	u10b	Schönbrunn	Prater HS	Rubas/Handel-Mazzetti B.
56	HST	Do, 10. Juni	10:30	HUP	HC Wien	HC Hernals	Blemenschütz/Körper R.
55	HST	Do, 10. Juni	12:30	HUP	Westend	Post SV	Proksch St./Walz
369	HST	Do, 10. Juni	16:30	u12	HC Wien	HC Wels	A Eilmer T./Geschl
42	HST	Do, 10. Juni	18:00	HPO	WAC	AHTC	Stanzl W./Eilmer T.
1002	NEU	Do, 10. Juni	11:00		Lehrgang	Damen	
1002	NEU	Do, 10. Juni	12:00		Lehrgang	Damen	
325	NEU	Do, 10. Juni	13:00	u10b	Wr. Neudorf	Cebra	Haywan/Kilgus
1002	NEU	Do, 10. Juni	14:00		Lehrgang	Damen	
1002	NEU	Do, 10. Juni	15:00		Lehrgang	Damen	
1002	NEU	Do, 10. Juni	16:00		Lehrgang	Damen	
41	X NEU	Do, 10. Juni	17:00	HPO	Wr. Neudorf	Arminen Koller	Haubenwallner/Klar
434	POS	Do, 10. Juni	13:00	u16	Post SV	AHTC	Mayer Mart./Asprion
371	WAC	Do, 10. Juni	11:00	u12	WAC	AHTC	Jung/Berger Mi.
400	WAC	Do, 10. Juni	13:00	u14	WAC	Arminen Koller	Jung/Faas
240	HST	Sa, 12. Juni	13:30	u09	Arminen Koller	HC Wien	Kletzl D./Kletzl J.
1001	HST	Sa, 12. Juni	14:30		Lehrgang	Herren	
1001	HST	Sa, 12. Juni	16:00		Lehrgang	Herren	
1001	HST	Sa, 12. Juni	17:00		Lehrgang	Herren	
221	HST	Sa, 12. Juni	18:00	M	Arminen Koller	HG Mödling	Stremitzer A./Kölbl
414	HST	Sa, 12. Juni	19:00	u14	Arminen Koller	HC Wien	Stremitzer A./Jung
197	NEU	Sa, 12. Juni	15:00	M	AHTC	WAC	Szirota/Langer C.
413	POS	Sa, 12. Juni	15:00	u14	Post SV	HG Mödling	Laminger/Eilmer M.
444	POS	Sa, 12. Juni	16:30	D1K	Post SV	Wr. Neudorf	Laminger/Eilmer M.
412	WAC	Sa, 12. Juni	15:00	u14	WAC	AHTC	A Eilmer T./Wimmer
1001	HST	So, 13. Juni	10:00		Lehrgang	Herren	
1001	HST	So, 13. Juni	11:00		Lehrgang	Herren	
1001	HST	So, 13. Juni	12:00		Lehrgang	Herren	
198	HST	So, 13. Juni	13:00	M	AHTC	Wr. Neudorf	A Sedy B./Szymczyk J.
1001	HST	So, 13. Juni	14:00		Lehrgang	Herren	
1001	HST	So, 13. Juni	16:00		Lehrgang	Herren	
343	HST	So, 13. Juni	17:00	u12	AHTC	WAC	Stremitzer E./Hübner Th.
95	HST	So, 13. Juni	18:30	DPO	Arminen Koller	WAC	Langer Röl./Sedy B.
265	NEU	So, 13. Juni	10:00	u10a	Post SV	HC Wien	Vasak/Piwald
379	NEU	So, 13. Juni	11:30	u12	Wr. Neudorf	Arminen Koller	Vasak/Lovirc
108	NEU	So, 13. Juni	15:00	DUP	Post SV	HG Mödling	Proksch P./Fischer P.
96	NEU	So, 13. Juni	17:00	DPO	Wr. Neudorf	AHTC	Haubenwallner/Stanzl W.
425	NEU	So, 13. Juni	19:00	u16	AHTC	Arminen Koller	Haubenwallner/Stanzl W.
317	WEL	So, 13. Juni	11:00	u10b	Wels 2	Schönbrunn	Hiessmayr/Lamb
220	WEL	So, 13. Juni	12:00	M	HC Wels	HC Wien	Lamb/Szmidt
349	WEL	So, 13. Juni	13:00	u12	HC Wels	Westend	Hiessmayr/Gras
107	WEL	So, 13. Juni	14:00	DUP	Wohnpoint Wels	HC Wien	Lamb/Szmidt
324	WEL	So, 13. Juni	15:30	u10b	Wels 2	Westend	Hiessmayr/Lamb

PLATZAUF SICHT JKHS:

SA 5. JUNI HC WIEN
SO 6. JUNI SVA